

## **Faszination Oldtimer - alte Liebe rostet nicht**

Sie sind stark, sie sind schön, glänzend und sind gepflegt. Oldtimer, hochkarätige historische Karossen, wecken wieder die Begeisterung der Besucher. Die 17. Auflage der Curbici Veterano, Mitteldeutschlands größter Oldtimerrallye startet vom 12. bis 13. Juli in und um Zörbig.

Im Moment laufen beim Organisationsteam die letzten Vorbereitungen, auch das Telefon will einfach nicht stillstehen und es klingelt in einer Tour. An die 150 Teilnehmer haben sich angemeldet, dem Chef der Oldtimerrallye und der 25-köpfigen Mannschaft um Ralf Zschoche stehen die Haare zu Berge. "Die Vorbereitung bedarf einer exakten Koordination, dies beginnt von der Unterkunft der Fahrer über die Vorstellung der Fahrzeuge bis hin zur Streckenführung zu den Etappenzielen, doch wir haben alles im Griff", beruhigt der 50-jährige Kfz-Meister. Zschoche muss es wissen, denn er betreibt eine Autoreparaturwerkstatt in Zörbig und besitzt selber einige historische Fahrzeuge.

Die betagten Fahrzeuge sind am Samstag am Zörbiger Schloss ab 9:00 Uhr zu besichtigen, dann stehen die historischen Veteranen in Reih und Glied und strahlen um die Wette. Neben dem typischen Benzingeruch und der Bewunderung der historischen Fahrzeuge, kann man auch direkt Wissenswertes von den Besitzern erfahren und mit ihnen ins Gespräch kommen. Die erscheinen mittlerweile auch in historischen Kostümen, das verleiht der ganzen Veranstaltung einen ganz besonderen historischen Touch.

Ab 11:30 Uhr erfolgt der Start im 60-Sekunden-Takt vom Schlossplatz aus. Dann fahren die Oldtimer ihrem ersten Etappenziel, dem Luftfahrt- und Technik-Museumspark in Merseburg, entgegen.

Wer möchte, kann den Teilnehmern der Oldtimerrallye mit ihren historischen Gefährten unterwegs zuwinken oder sie gar an ihren Prüfungsorten beobachten. Denn diese müssen die Oldtimerfreunde, bevor sie das Tagesziel erreichen, anhand eines Streckenplanes eigenständig finden und dabei so viel wie möglich Punkte sammeln.

Die Strecke verläuft am Samstag vom Zörbiger Schlossplatz aus in Richtung Quetzdölsdorf über Landsberg, Gollma, Sietzsch, Baggeritz nach Queis, dann weiter nach Kockwitz, Naundorf, Kleinkugel über Zwintschöna und Dieskau nach Merseburg, wo die ersten gegen 12.30 Uhr am berühmten Luftfahrt- und Technik-Museumspark erwartet werden. Dort können sich die Teilnehmer und auch Besucher mit der Geschichte des Museums und den zahlreichen Highlights auseinandersetzen, die Fahrzeuge besichtigen und mit den Fahrern ins Gespräch kommen.

Die Rückfahrt gegen 15.30 Uhr in Richtung Zörbig verläuft über Halle-Osendorf, Kanena, Büschdorf weiter über Reideburg, Dautsch, Zöberitz und dann über Braschwitz, Plößnitz, Niemberg, Schwerz, Quetzdölsdorf, Spören zielstrebig zum Ziel, Ortseingang Zörbig, wo es am Abend nicht nur die beliebten Benzingespräche auf dem Schloss gibt, dort kann man lauschen, wenn die Fahrer die abenteuerlichsten Geschichten zum Besten geben.

Und am zweiten Tag (Sonntag) erfolgt um 09.30 Uhr der Start zum beliebten Rundkurs als Oldtimerkorso in Zörbig inklusive der Sonderprüfungen durch die Ortschaften, der wie folgt aussieht. Gestartet wird am Markt in Richtung Großzöberitz - Rödgen - Löberitz - Stumsdorf - Löbersdorf - Göttnitz - Cösitz - Priesdorf - Schortewitz - Mösthinsdorf - Werben nach Mößlitz, wo gegen 14 Uhr die Präsentation der schönsten Fahrzeuge und die Siegerehrung stattfindet.